

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08957257
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Aue, Stadt
Anschrift	An der Hakenkrümme 1
Gem. * FI-stck. * Flur	Aue * 1950; 1953e
Bauwerksname	Wasserkraftwerk Hakenkrümme

Kurzcharakteristik

Turbinenhalle mit technischer Ausstattung, darunter zwei Turbinensätze mit Generatoren sowie Schaltwarte, weiterhin verrohrte Wasserzuleitung, Wasserschloss mit Überlauf, Wasserstollen und Düker; zugehöriges Wehr mit Einlaufbauwerk und anschließendem Wasserstolln mit Wasserschloss in der Gemeinde Lauter-Bernsbach, bedeutendes Zeugnis für die Elektrizitätsversorgung Aues, Ensemble in gutem Originalzustand, als erster staatlicher Wasserkraftwerksbau von großer industriegeschichtlicher, technikgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung, zudem landschaftsprägend

Denkmaltext

Das 1925 in Betrieb genommene Wasserkraftwerk war die erste staatliche Energieerzeugungsanlage in Sachsen und entstand in Folge des 1923 vom sächsischen Landtag beschlossenen Programms zur Beförderung sächsischer Wasserkraftnutzung. Nachdem bereits 1909 erste Überlegungen zu einer derartigen Anlage für Aue angestellt wurden, sollte das Wasserkraftwerk an der Hakenkrümme schließlich in der Nachkriegszeit den industriellen Aufschwung durch die Bereitstellung günstigen Kraftstroms befördern. Zugleich war der Kraftwerksbau auch als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme angelegt. Ausführung und Betrieb erfolgten durch die AG Sächsische Werke (kurz ASW), deren alleiniger Anteilseigner der sächsische Staat war. Durch die Verkürzung der Strecke, die das Schwarzwasser an der Hakenkrümme zwischen einem flussaufwärts gelegenen Wehr und dem Kraftwerk zurücklegen musste, mittels Wasserstollen und Rohrleitungen konnte ein Gefälle von 15,2 m nutzbar gemacht werden. Die in der Turbinenhalle von zwei mit Siemens-Schuckert-Generatoren gekoppelten Francis-Zwillingsturbinen der Fa. Schichau (Baujahr 1924) erzeugte Energie wurde in das Verbundnetz des Elektrizitätswerks Obererzgebirge eingespeist. Abgesehen von einem Wohnhaus, das während der Sanierungsarbeiten in den 2000er Jahren abgebrochen wurde, hat sich das Ensemble des Wasserkraftwerks an der Hakenkrümme bis heute fast vollständig erhalten. In der Turbinenhalle, ein massiver Putzbau im heimatverbundenen Stil mit hochrechteckigen Hallenfenstern und steilem Satteldach, ist noch ein Turbinensatz mit Generator vorhanden und in Betrieb, der zweite wurde ebenfalls während der Sanierung des Komplexes durch eine Z-Rohr-Turbine ausgetauscht. Darüber schließen sich zwei Druckleitungen mit dazwischenliegender, massiv gefasster Überlaufvorrichtung zum oberhalb gelegenen Wasserschloss an. Dieses wird über zwei Wasserstollen und den über ein weiteres Wasserschloss mit Überlaufkaskade zwischengeschalteten, das Schwarzwasser über- und die Eisenbahnstrecke Schwarzenberg–Zwickau unterquerenden Düker mit Stauwasser von einer Wehranlage im Gemeindegebiet von Lauter-Bernsbach versorgt. Das Ensemble ist aufgrund seines authentischen und weiterhin funktionstüchtigen Überlieferungszustandes von außerordentlich hoher technikgeschichtlicher Bedeutung. Als Ergebnis der staatlichen Förderung lokaler Wasserkraftwerksanlagen im Kontext eines sächsischen Verbundnetzes ist es zudem von großem Zeugniswert für die Geschichte der sächsischen Elektrizitätsversorgung sowie für die Stadtentwicklungsgeschichte.

LfD/2014

Datierung	1924-1925 (Wasserkraftwerk)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXXI/38/32
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Beschreibung	Wasserkraftwerk; Gesamtansicht aus südlicher Richtung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/10
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Turbinenhalle, Giebelseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/15
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Schaltpaneele im Steuerstand



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/16
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Steuerstand



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/12
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Turbinenhalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/13
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Turbinenhalle, Innenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/14
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Turbinensatz mit Generator



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/11
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Wasserschloss, Druckleitungen und Überlauf oberhalb der Turbinenhalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/18
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Wasserzuleitung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIV/77/17
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Staubecken und Wehr mit Rechen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXI/38/31
1999
Kroh, Christoph/Liebsch, T.
Wasserkraftwerk; Wasserschloss mit seitlichem Überlauf und Düker zum Wasserkraftwerk jenseits des Schwarzwassers



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 A
2013
Hoppe, Hans Dirk
Turbinehalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 B
2013
Hoppe, Hans Dirk
Turbinehalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 C
2013
Hoppe, Hans Dirk
Turbinehalle mit Auslaufsituation



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 D
2013
Hoppe, Hans Dirk
Turbinehalle mit mit Hangbefestigung und Wasserschloss



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 E
2013
Hoppe, Hans Dirk
Druckrohrleitung und Hangbefestigung unterhalb des Wasserschlosses



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 G
2014
Wobbe, Corinna
Düker über das Schwarzwasser



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 H
2014
Wobbe, Corinna
Düker, Detail eines Lagers



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08957257 L
2014
Wobbe, Corinna
Wehranlage mit Wasserfassung des Wasserstollens zum Wasserkraftwerk (Gemeindegebiet Lauter-Bernsbach)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

